



Murbacherstrasse 21
CH-6002 Luzern
T 041 228 69 44
F 041 228 64 93
raumdatenpool@lu.ch
www.raumdatenpool.ch

Richtlinien Datenaustausch Planungszonen

Version 1.03

26. April 2016, ergänzt 7. Juni 2018 und 19. April 2023

Verfasser	<i>Edi Bossert, Planteam S AG Luzern Roger Michelin, Planteam S AG Luzern Fredy Städler, Raumdatenpool Kanton Luzern</i>
Ergänzung 7.6.2018	<i>Matthias Gusset, Kost + Partner AG Stefanie Hinn, rawi Kanton Luzern Mario Schaffhauser, rawi Kanton Luzern</i>
Ergänzung 19.04.2023	<i>Alicia Hug, Raumdatenpool Kanton Luzern</i>

Inhaltsverzeichnis

1	EINLEITUNG	2
2	PLANUNGSZONEN	2
	2.1 TABELLE „ENTSCHEID“	3
	2.2 TABELLE „PERIMETER“	3
	 ANHANG 1: NACHFÜHRUNGSKONZEPT PLANUNGSZONEN.....	 4
	ANHANG 2: IMPRESSUM PLANUNGSZONEN.....	6
	ANHANG 3: PLANUNGSZONEN INTERLISBESCHRIEB.....	7
	ANHANG 4: GEMEINDELISTE.....	9
	ANHANG 5: GEMEINDELISTE FUSIONEN.....	10

1 Einleitung

Die nach den folgenden Richtlinien erfassten Planungszonen sollen den Gemeinden einen schnellen Überblick über die gültigen Planungszonen auf ihrem Gebiet ermöglichen.

Dazu wird, nebst den rechtsgültigen Planungszonen im pdf-Format, ein Datensatz mit den Perimetern aller Planungszonen und deren wichtigsten Merkmalen benötigt. Daraus ergeben sich folgende Entstehungsarten resp. Zuständigkeiten:

- Entstehungsarten der Planungszonen sowie deren Verfahren und Geltungsdauer:

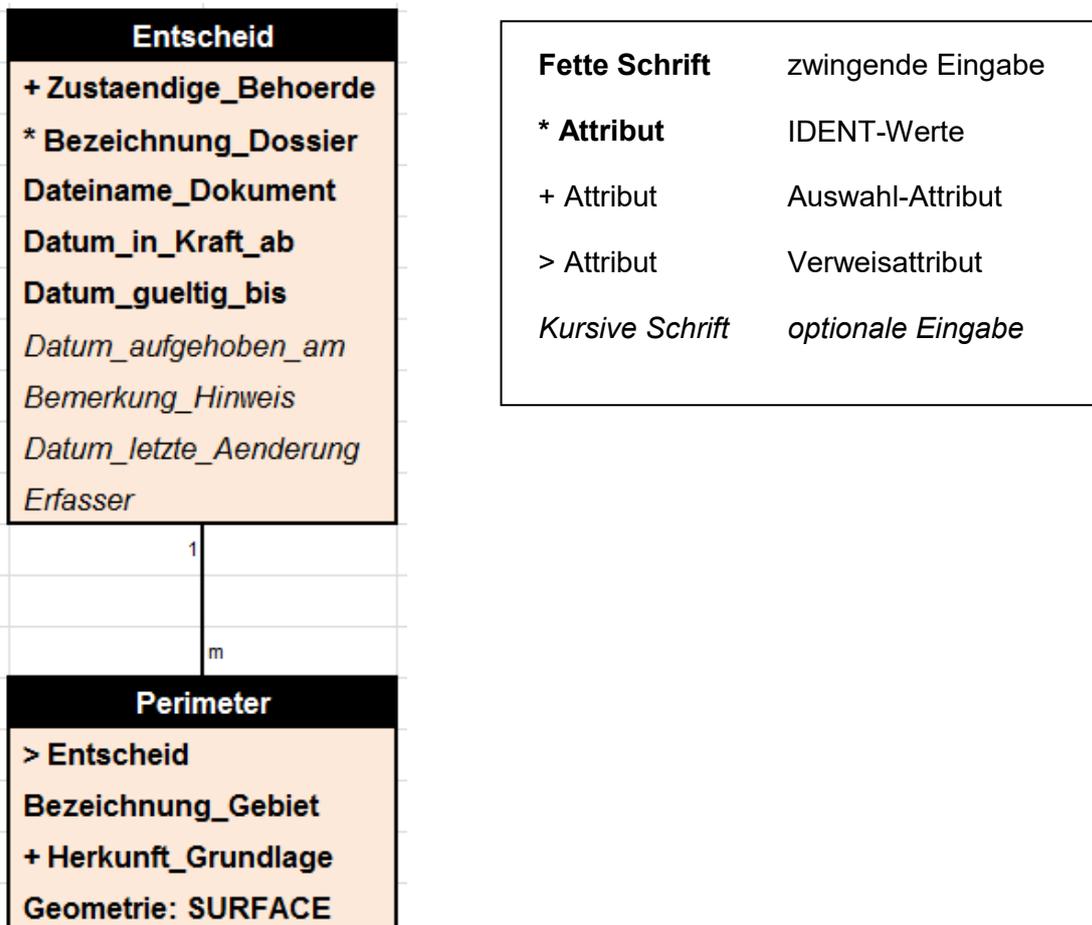
Variante 1: Eine Planungszone kann von der **Gemeinde** (GR) oder vom **Kanton** (RR) bestimmt werden (siehe § 82 PBG). Dazu wird diese Planungszone öffentlich aufgelegt (30 Tage). Die Geltungsdauer beträgt in der Regel 2 Jahre und kann im Bedarfsfall um 1 Jahr verlängert werden. Mit der öffentlichen Auflage der Nutzungsplanung gemäss Variante 2 erlischt die Planungszone gemäss Variante 1.

Variante 2: Durch die öffentliche Auflage einer Nutzungsplanung (Zonenplan) im Rahmen einer Teil- oder Gesamtrevision entsteht automatisch eine Planungszone (siehe § 85 PBG). Die Geltungsdauer beträgt in der Regel 5 Jahre und kann im Bedarfsfall um 2 Jahr verlängert werden.

- Übersicht der Planungszonen: Die Übersicht der Planungszonen wird vom GIS-Koordinator der Gemeinde erfasst, verwaltet und abgegeben. Die detaillierten Abläufe und Zuständigkeiten sind im Nachführungskonzept (Anhang 1) festgehalten.

2 Planungszonen

Die Übersicht der Planungszonen beinhaltet deren Perimeter mit den folgenden Attributen:



2.1 Tabelle „Entscheid“

Bezeichnung_Dossier enthält den Titel des Dossiers für die Planungszone und ist eindeutig. Zum Beispiel: « Planungszone Wohn- und Arbeitszone B, Birge» oder «Planungszone Ortsteil Schwarzenbach, Dorf» oder «Teilrevision ZP Feldmatt».

Dateiname_Dokument enthält die Bezeichnung der ZIP-Datei mit allen Dokumenten (Pläne, Vorschriften usw.) im PDF-Format.

Datum_in_Kraft_ab: Mit Beginn der Planaufgabe tritt die Planungszone in Kraft, unabhängig von allfälligen Einsprachen und Beschwerden.

Datum_gueltig_bis: Unter Datum_gueltig_bis wird das Ende der Geltungsdauer (2 resp. 5 Jahre) eingetragen. Falls die Frist vom GdeR resp. RR um 1 resp. 2 Jahre verlängert wird, ist das Datum hier anzupassen.

Datum_aufgehoben_am: Wird die Planungszone vorzeitig durch die Auflage einer Zonenplanänderung oder per Entscheid (GR oder RR), oder nach der Geltungsdauer aufgehoben, ist das Ende der Gültigkeit in Datum_aufgehoben einzutragen (siehe § 85 PBG). Mit dem Attribut „Datum_aufgehoben_am“ wird die Darstellung, bzw. Unterdrückung in den Online-Karten gesteuert. Das heisst, dass sobald ein Datum in diesem Feld steht, die Planungszone nicht mehr dargestellt wird.

Bemerkung_Hinweis: Dieses Attribut dient als Sammelbehälter für weitere Informationen.

2.2 Tabelle „Perimeter“

Eine Planungszone des gleichen Gemeinderatsbeschlusses (Dossier) kann mehrere Geometrien enthalten.

Bezeichnung_Gebiet: Wird bei den Online-Karten als Beschriftung der Planungszone dargestellt. Die Textlänge für dieses Feld soll 12 Zeichen nicht überschreiten. Im INTERLIS-Modell sind zwar 30 Zeichen zugelassen, doch für die Bereitstellung via MGDM Planungszonen sind nur 12 Zeichen zugelassen. Es soll also eine kurze, prägnante Bezeichnung sein, die eindeutig ist. Sie darf Abkürzungen enthalten.

Herkunft_Grundlage: Das Attribut „Herkunft_Grundlage“ gibt Auskunft, auf welcher Grundlage der amtlichen Vermessung die Planungszone erfasst wurde. Folgende Typen sind für die „Herkunft_Grundlage“ vorgesehen:

2.2.1.1 Herkunft_Grundlage
AV93_konform
prov_numerisiert

Anhang 1

Nachführungskonzept Planungszonen

Nachführungskonzept Planungszonen

Mit dem Nachführungskonzept soll die Aktualität der Planungszonen sichergestellt und mittels Map-Services der Verwaltung und einer breiten Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt werden. Der Informationsfluss zwischen der Behörde, dem Ortsplaner (GIS-Dienstleister Nutzungsplanung) und dem GIS-Koordinator wird von der Behörde sichergestellt.

Den digitalen Planungszonen kommt heute keine Rechtswirkung zu. Rechtswirkung haben die genehmigten Originalpläne. Die Benutzer von digitalen Planungszonen sind verantwortlich, deren Richtigkeit anhand der rechtskräftigen Originalpläne zu überprüfen.

Grundsatz

Im Internet werden nur die Perimeter der rechtskräftigen Planungszonen dargestellt. Die Planungszonen beinhalten folgende Datensätze:

- Interlis-File (*.itf) die Perimeter der Planungszonen nach den Vorgaben des Datenmodells und ili-Beschrieb (ein Datensatz pro Gemeinde).
- PDF-Files der Pläne und Vorschriften in jeweils einer ZIP-Datei pro Planungszone.

Nomenklatur Filenamen

Für die Verwaltung der Daten und Dokumente der Planungszonen sind eindeutige Bezeichnungen der Datei-Namen sehr wichtig. Nachfolgend die Nomenklatur der Daten, Pläne und Vorschriften, welche als komprimierte Datei (ZIP-File) mit dem Namen „****_plazo.zip“ auf den GeoShop gespielt werden:

File „****_plazo.zip“

****	Gemeindekürzel
plazo	Kürzel für Planungszonen

1

Freigabe zur Planauflage

Der Planverfasser (in der Regel der Ortsplaner) gibt der Behörde die bearbeiteten Planungszonen resp. die Auflageakten der Nutzungsplanung (Teil- oder Gesamtrevision) in ausgedruckter Form ab. Die Behörde prüft das Ergebnis, ordnet gegebenenfalls Korrekturen und Änderungen an und gibt die Planungszone zur Planauflage frei.

2

Öffentliche Planauflage / Upload GeoShop

Die Behörde veranlasst die Auslieferung der Daten und Dokumente an den entsprechenden GIS-Koordinator. Der GIS-Koordinator integriert die Planungszone in den Datensatz „Perimeter Planungszonen“. Dieser Datensatz beinhaltet sämtliche Perimeter der Planungszonen innerhalb einer Gemeinde. Danach transferiert der GIS-Koordinator untenstehende Datensätze als ZIP-File auf den GeoShop und führt das Impressum nach.

Name ZIP-File:

Filename	Beispiel
****_plazo.zip	butt_plazo.zip

Das ZIP-File beinhaltet folgende Daten-Files:

Filename	Beschrieb
****_plazo.itf	Interlis-File mit den Planungszonen auf dem Gemeindegebiet.
****_plazo.zip	ZIP-File pro Planungszone. Enthält alle Dokumente zu den Planungszonen im PDF-Format: - Pläne, Vorschriften, usw. - Impressum Planungszonen (****_ImpPlazo.pdf)
<i>oder spezifische Themen z.B.:</i> ****_Grünzone.zip ****_Gewässerräume.zip etc.	Die jeweiligen Namen der ZIP-Files müssen mit dem Eintrag im Attribut „Dateiname_Dokument“ in der Tabelle „Entscheid“ übereinstimmen und den jeweiligen Gemeindecürzel beinhalten.

Die Behörde führt die Einsprache-Verhandlungen durch und entscheidet, inwiefern sie die Einsprachen betr. Planungszone berücksichtigen will. Sie veranlasst, dass die erforderlichen Anpassungen vorgenommen werden und die Daten gegebenenfalls nochmals auf den GeoShop gespielt werden.

Der GIS-Koordinator bestätigt der Gemeinde den allfälligen Datenupload auf dem GeoShop.

3

Verlängerung Planungszone

Wird eine Planungszone verlängert, informiert die Behörde den GIS-Koordinator. Der GIS-Koordinator trägt im Attribut „Datum_gueltig_bis“ das verlängerte Datum der Aufhebung ein, spielt den Datensatz nochmals auf den GeoShop und führt das Impressum nach.

4

Aufhebung Planungszone

Wird eine Planungszone aufgehoben, sei dies

- indem das Ablaufdatum erreicht ist oder
- durch einen eigentlichen Aufhebungsentscheid oder
- bei Variante 1 durch eine nachfolgende Auflage einer Teil- oder Gesamtrevision der Nutzungsplanung (de-facto entsteht eine neue Planungszone) oder
- bei Variante 2 durch einen Genehmigungsentscheid der Teil- oder Gesamtrevision der Nutzungsplanung,

informiert die Behörde den GIS-Koordinator. Der GIS-Koordinator trägt im Attribut „Datum_aufgehoben_am“ das Datum der Aufhebung ein, spielt den Datensatz nochmals auf

den GeoShop und führt das Impressum nach. Im Raumdatenpool bleiben die digitalen Daten erhalten (archiviert), werden jedoch nicht mehr dargestellt.

Anhang 2
Impressum Planungszone

Gemeinde (BFS_Nr:)	Name Planungszone		Datum:
	Büro	Telefon	E-Mail
Planverfasser			
GIS-Koordinator			

Erlasse	Nummer des Beschlusses	Datum des Beschlusses	Datum Auflage	Bemerkung

Dokumente Planungszone	
Datensatz	*.dxf
Pläne	*.pdf
Vorschriften	*.pdf

Grundlage	
AV93_konform	<input type="checkbox"/>
prov_numerisiert	<input type="checkbox"/>

Anhang 3

Planungszonen
Interlisbeschrieb

Datenmodell

[DM bleibt durch Ergänzungen 7.6.2018 unverändert.]

TRANSFER INTERLIS1;

!! Datenmodell Datenaustausch_Planungszonen
!!
!! beschrieben in INTERLIS Version 1 (SN 612030)
!!
!! Datei: Planungszone_LU.ili
!! Version 1.01
!! Datum: 11. Dezember 2015
!!
!! Copyright: Raumdatenpool Kanton Luzern www.raumdatenpool.ch
!!
!!
!! Aenderungen:
!! -
!!

MODEL Planungszone_LU_101

DOMAIN

LKoord = COORD2
480000.000 70000.000
840000.000 300000.000;

Einzelflaeche = SURFACE WITH (ARCS, STRAIGHTS)
VERTEX LKoord
WITHOUT OVERLAPS > 0.050;

Herkunft = (
AV93_konform,
prov_numerisiert);

Orientierung = GRADS 0.0 399.9;

Groesse = (
klein,
mittel,
gross);

Behoerde = (
Gemeinde,
Kanton);

Kurztext = TEXT*30;

Langtext = TEXT*100;

!!-----

TOPIC Planungszone =

TABLE Entscheid =
Zustaendige_Behoerde: Behoerde;
Bezeichnung_Dossier: Langtext;
Dateiname_Dokument: Kurztext;
Datum_in_Kraft_ab: DATE;
Datum_gueltig_bis: DATE;

Datum_aufgehoben_am: OPTIONAL DATE;
Bemerkung_Hinweis: OPTIONAL Langtext;
Datum_letzte_Aenderung: OPTIONAL DATE;
Erfasser: Kurztext;
IDENT
Bezeichnung_Dossier;
END Entscheid;

TABLE Perimeter =
Perimeter_zu: -> Entscheid; !! Beziehung 1-m
Bezeichnung_Gebiet: Kurztext;
Herkunft_Grundlage: Herkunft;
Geometrie: Einzelflaeche;
NO IDENT
END Perimeter;

END Planungszone.

END Planungszone_LU_101.

FORMAT
FREE;

CODE
BLANK = DEFAULT, UNDEFINED = DEFAULT, CONTINUE = DEFAULT;
TID = ANY;
END.

Anhang 4

Gemeindeliste

BFS-Nr. ¹	Gemeinde	Gemeindekürzel	BFS-Nr.	Gemeinde	Gemeindekürzel
1051	Adligenswil	adli	1091	Mauensee	maue
1021	Aesch	aesc	1063	Meggen	megg
1121	Alberswil	albe	1064	Meierskappel	meie
1122	Altbüron	altb	1136	Menznau	menz
1123	Altishofen	alti	1137	Nebikon	nebi
1022	Altwis	altw	1091	Mauensee	maue
1023	Ballwil	ball	1093	Neuenkirch	neue
1081	Beromünster	bero	1094	Nottwil	nott
1052	Buchrain	bucr	1095	Oberkirch	ober
1082	Büron	buer	1139	Pfaffnau	pfaf
1083	Buttisholz	butt	1037	Rain	rain
1125	Dagmersellen	dagm	1140	Reiden	reid
1053	Dierikon	dier	1097	Rickenbach	rick
1001	Doppleschwand	dopp	1142	Roggliwil	rogg
1126	Ebersecken	eber	1039	Römerswil	roem
1054	Ebikon	ebik	1007	Romoos	romo
1127	Egolzwil	egol	1065	Root	root
1084	Eich	eich	1040	Rothenburg	roth
1024	Emmen	emme	1098	Ruswil	rusw
1002	Entlebuch	entle	1099	Schenkon	senk
1025	Ermensee	erme	1100	Schlierbach	slie
1026	Eschenbach	esen	1041	Schongau	song
1010	Escholzmatt-Marbach	esma	1143	Schötz	soet
1128	Ettiswil	etti	1008	Schüpfheim	suep
1129	Fischbach	fisb	1066	Schwarzenberg	swer
1004	Flühli	flue	1102	Sempach	semp
1130	Gettnau	gett	1103	Sursee	surs
1085	Geuensee	geue	1104	Triengen	trie
1055	Gisikon	gisi	1067	Udligenswil	udli
1056	Greppen	grep	1145	Ufhusen	ufhu
1131	Grossdietwil	grdi	1068	Vitznau	vitz
1086	Grosswangen	grwa	1146	Wauwil	wauw
1005	Hasle	hasl	1069	Weggis	wegg
1132	Hergiswil b. W.	herg	1009	Werthenstein	wert
1088	Hildisrieden	hild	1147	Wikon	wiko
1030	Hitzkirch	hitz	1151	Willisau	wils
1031	Hochdorf	hoch	1107	Wolhusen	wolh
1032	Hohenrain	hohe	1150	Zell	zell
1057	Honau	hona			
1058	Horw	horw			
1033	Inwil	inwi			
1089	Knutwil	knut			
1059	Kriens	krie			
1135	Luthern	luth			
1061	Luzern	luze			
1062	Malters	malt			

¹ es wird der aktuelle Gebietsstand (Stand 01.01.2013) abgebildet. Falls die Planungszonen noch einen Gebietsstand vor Fusion abbildet, ist der alte GBPER- bzw. Gemeindekürzel zu verwenden (siehe Anhang 5)

Anhang 5
Gemeindeliste Fusionen

BFS-Nr.	Gemeinde	GBPER_CODE	GBPER_NAME	GBPER- bzw. Gemeindegürzel
1081	Beromünster	401	Beromünster	bero
1081	Beromünster	407	Gunzwil	gunz
1081	Beromünster	412	Neudorf	neud
1081	Beromünster	421	Schwarzenbach	swac
1125	Dagmersellen	505	Dagmersellen	dagm
1125	Dagmersellen	504	Buchs	bucs
1125	Dagmersellen	524	Uffikon	uffi
1010	Escholzmatt-Marbach			esma
1010	Escholzmatt-Marbach	603	Escholzmatt	esol
1010	Escholzmatt-Marbach	606	Marbach	marb
1128	Ettiswil	508	Ettiswil	etti
1128	Ettiswil	513	Kottwil	kott
1030	Hitzkirch	310	Hitzkirch	hitz
1030	Hitzkirch	307	Gelfingen	gelf
1030	Hitzkirch	308	Hämikon	haem
1030	Hitzkirch	315	Mosen	mose
1030	Hitzkirch	316	Müswangen	mues
1030	Hitzkirch	318	Retschwil	rets
1030	Hitzkirch	322	Sulz	sulz
1032	Hohenrain	312	Hohenrain	hohe
1032	Hohenrain	314	Lieli	liel
1061	Luzern			luze
1061	Luzern	210	Littau	litt
1061	Luzern	111	Luzern linkes Ufer	luli
1061	Luzern	112	Luzern rechtes Ufer	lure
1140	Reiden	520	Reiden	reid
1140	Reiden	514	Langnau	lang
1140	Reiden	521	Richenthal	rich
1097	Rickenbach	417	Rickenbach	rick
1097	Rickenbach	416	Pfeffikon	pfef
1039	Römerswil	319	Römerswil	roem
1039	Römerswil	309	Herlisberg	herl
1143	Schötz	523	Schötz	soet
1143	Schötz	518	Ohmstal	ohms
1104	Triengen	424	Triengen	trie
1104	Triengen	410	Kulmerau	kulm
1104	Triengen	425	Wilihof	wili
1104	Triengen	426	Winikon	wini
1151	Willisau			wils
1151	Willisau	528	Willisau-Land	wila
1151	Willisau	529	Willisau-Stadt	wist

grün hinterlegt sind die Gemeinden, welche durch eine Fusion aufgehoben wurden
gelb hinterlegt sind die Gemeinden, welche durch eine Fusion entstanden sind